



Materialsammlung

aus Projektstaffel



Inhaltsverzeichnis

Bewegungspausen mit dem Seil (Weiterbildung mit L.Zahner)	4
Seiltänzer.....	4
Schnecke	4
Spiegelbild.....	5
Reaktionsübung Fuss (visuell)	5
Reaktionsübung Hand (visuell)	5
Reaktionsübung Schlange fangen	6
Reaktionsübung Hand (taktil)	6
Bewegungspausen mit dem Tennisball	7
Bewegungspausen ohne Material	8
Der Hampelmann	8
Reaktionsübung (akustisch)	8
Ideen für Bewegungssequenzen zwischen Garderobe und Kiga-Raum	9
Müslifalle.....	9
Hiigi Häggi Hü	9
Klatschspiel mit Lehrperson	10
Tierbewegungen	11
Kleine Ideen für auf den Weg.....	12
Bewegungssequenzen und Ideen für zwischendurch	13
Fli, Fly, Flo.....	13
Bodehöckerlis.....	14
Sässelitzanz/Reise nach Jerusalem.....	15
Zää chlini Zappelmännli.....	15
Öpfelstückli	16
Was mached mini Händ	17
Lueg e Mal miini Füess a	18
A Ram Sam Sam	19
Fitness.....	20
Kopf und Schultere.....	21
Schüttelhit.....	22
Bisch du glücklich und du weisch es.....	23

Zeigt her eure Füßchen.....	24
Was mached miini Händ?	25
Birchermüesli-Spiel/ Fruchtsalat	26
Es flüget en Vogel ganz allei.....	26
Händli wäsche.....	27
Dirigentenspiel	27
Hokey - Cokey	28
Laurentia	29
Gwagglibei	30
Klatschspiele	31
Bewegungsmöglichkeiten während dem Freispiel	32
Aufgezeichnetes Hüpfspiel im Kindergarten - Raum.....	32
Gummitwist.....	33
Mit Puppen spazieren.....	34
Ideen für draussen.....	35
Ideen für drinnen	35
Sammelspiele	36
Würfelspiele	36
Berühre den Boden nicht	37
Teller drülli	37
De König seid.... ..	38
Kreis-Parcours.....	38
Surli-Sammlung	39
Party.....	39
Pitschä-Patsche.....	40
Bodähöckerlis ohne Aussetzen.....	40
Zur-Ruhe-komm Rituale/Verse	41
Diverses	42
E Laterne.....	42
Haallo, haallo	43
CDs und Bücher	44

Bewegungspausen mit dem Seil (Weiterbildung mit L.Zahner)

Seiltänzer

☆	Lege das Seil gestreckt auf den Boden und balanciere vor-und rückwärts darüber. Stell dir vor, du wagst einige Schritte über ein Hochseil.
☆☆	Lege das Seil in Schlangenlinien auf den Boden und balanciere vor- und rückwärts darüber.
☆☆☆	Versuche mit verbundenen Augen über das Seil zu balancieren.

Schnecke

☆	Lege das Seil gestreckt auf den Boden und stehe mit beiden Füßen auf ein Seilende. Drehe dich wie ein Kreisel. Versuche, beide Füße auf dem Seil zu halten und rolle es zu einer Schnecke auf.
☆☆	Stehe mit einem Bein auf das Ende des Seils. Versuche die Schnecke zuerst auf einem Bein stehend und anschliessend auf dem anderen Bein stehend zu formen.
☆☆☆	Gleich wie die Schnecke im Einbein-Stand, aber mit einer Zusatzaufgabe : Nach einer ganzen Drehung auf einem Bein wirft/rollt dir deine Partnerin einen Ball zu. Fang ihn und wirf ihn zurück.

Spiegelbild

☆	Stell dich gegenüber von einem anderen Kind. Dieses Kind zeichnet mit seiner Hand Kreise und Striche in alle Richtungen (zur Decke, zum Boden, rechts und links). Du versuchst mit deiner Hand immer der Hand des Gegenübers zu folgen.
☆☆	Stellt euch gegenüber auf das Seil und versucht das Selbe noch einmal.
☆☆☆	Schliesse die Augen, berühre die Hand deines Gegenübers. Versuche der Hand deines Gegenübers überallhin zu folgen.

Reaktionsübung Fuss (visuell)

☆	Lege das Seil auf den Boden. Stelle deinen Fuss über das Seil, so dass dieses nicht berührt wird (Ferse auf dem Boden). Sobald das Seil weggezogen wird, versuchst du es mit dem bereitgestellten Fuss zu stoppen.
☆☆	Je schneller das Seil weggezogen wird, umso schwieriger wird das Stoppen des Seils.

Reaktionsübung Hand (visuell)

☆	Lege ein Seilende auf den Tisch. Bilde mit deiner Hand einen Tunnel, unter welchem das Seil durchgeht. Sobald das Seil weggezogen wird, muss du versuchen es mit der Hand zu stoppen.
☆☆	Je schneller das Seil weggezogen wird, umso schwieriger wird das Stoppen des Seils

Reaktionsübung Schlange fangen

☆	Verfolge deine Partnerin, die ihr Seil am Hosenbund befestigt hat, und versuche, auf ihr Seil zu treten.
☆ ☆	Ihr befestigt nun beide ein Seil im Hosenbund. Wer behält sein Seil am längsten?
☆☆☆	Versucht in der Gruppe, auf ein anderes Seil zu treten, ohne das eigene zu verlieren. Wer sein Seil verloren hat, springt zB. 10-mal mit dem Seil und spielt danach in der Gruppe wieder.

Reaktionsübung Hand (taktil)

☆	Halte deine Hände sitzend, stehend oder liegend von dir weg und schliesse die Augen. Sobald du das Seil, welches eine zweite Person führt, an der Hand oder dem Arm spürst, versuchst du dieses zu fangen.
☆ ☆	Das Seil wird nicht langsam geführt, sondern hin- und her gependelt, so dass es in die Handfläche der Person pendelt, welche die Augen geschlossen hat.

Bewegungspausen mit dem Tennisball

	Tennisball auf der Hand balancieren.
	Tennisball hoch und tief (Tennisball zum Boden) balancieren.
	Tennisball auf der Hand balancieren und kreuz und quer durch den Raum gehen.
	Tennisball auf der Hand balancieren, kreuz und quer durch den Raum gehen und den Leuten den man begegnet die Hand geben.
	Tennisball auf der Hand balancieren, kreuz und quer durch den Raum gehen, den Leuten den man begegnet die Hand geben und dabei den Ball hochwerfen und wieder fangen.

Bewegungspausen ohne Material

Der Hampelmann

☆	Nur die Armbewegung des Hampelmanns machen. Nur die Beinbewegung des Hampelmanns machen.
☆ ☆	Nur die Armbewegung und anstelle des Klatschens : rechter Daumen berührt linker Daumen, rechter Zeigfinger berührt linken Zeigfinger etc.
☆ ☆	Ganze Form des Hampelmanns mit Armen und Beinen machen.

Reaktionsübung (akustisch)

☆	Die Gruppe hat die Augen geschlossen. Die Lehrperson klatscht in die Hände. Die Kinder müssen so schnell wie möglich ebenfalls in die Hände klatschen.
☆ ☆	Mit der Lautstärke und der Geschwindigkeit variieren.

Ideen für Bewegungssequenzen zwischen Garderobe und Kiga-Raum

Müslifalle

Sechs Reifen werden durch aneinander lehnen zu einer Mausefalle zusammengebaut. Nach jedem Durchgang wird ein Reif entfernt. Dadurch wunden die Löcher zwar grösser, die Mausefalle aber instabiler.

Eine Katze wählt sich drei Mäuse aus, die nacheinander durch die Mausefalle klettern.

Fällt die Mausefalle dabei nicht zusammen, wird die arme Katze singend von der ganzen Klasse getröstet: „Tirlitänzli Chatzeschwänzli dämol ischs nöd grate, Chätzli du muesch hüt ist Bett ohni Müslibrate.“

Die Katze geht währenddessen auf allen Vieren im Kreis herum und wird von allen Kindern über den Rücken gestreichelt.

Hiigi Häggi Hü

1, 2, 3 Higgi Häggi Hü,
Schnürli zoge, Fädeli zupft,
all Chind mit „rote Finke“
sind id Garderobe ghupft
(Auf einem Bein)

Klatschspiel mit Lehrperson

Abe zäme rächts

Klatschlied

A - be zä - me rächts, a - be zä - me links, a - be zä - me Räch - ti, Lin - ggi,
 Ab, zu - sam - men rechts, ab, zu - sam - men links, ab, zu - sam - men Rech - te, Lin - ke,

1. A7 D | 2. A7 D D G
 a - be zä - me zäme. a - be zä - me zäme. Tra - la - la - la la - la - la
 ab, zu - sam - men sammen. ab, zu - sam - men sammen.

A7 D D G A7 D
 la - la - la - la - la, tra - la - la - la la - la - la - la la - la - la - la - la

1. Teil: Die Kinder stehen sich zu zweit gegenüber. «Abe» = patschen auf die Schenkel, «zäme» = klatschen in die eigenen Hände, ...rächts» = Klatsch in die rechte Hand des Partners, † Pause: in die eigenen Hände usw.gemäß Text.

2. Teil Die Partner hängen sich mit den Ellenbogen ein und tanzen hüpfend einmal links, bei der Wiederholung rechts im Kreis herum.

Tierbewegungen

Die Lehrperson verzaubert alle Kindern in ein Tier.

Verzaubert als Tier müssen die Kinder nun von der Garderobe den Weg in den Kindergarten-Raum finden.

Beispiele:

- rennen wie ein Pferd
- hopsen wie ein Hase/ Frosch
- stampfen wie ein Elefant
- auf Zehenspitzen tippeln wie eine Maus
- Watscheln wie ein Pinguin
- auf einem Bein stehen wie ein Flamingo
- auf die Brust trommeln wie ein Gorilla
- sich so langsam bewegen, wie eine Schnecke
- auf dem Bauch liegend vorwärts kommen wie eine Schlange
- fliegen wie ein Vogel
- auf allen vieren wie ein Hund / -e Katze/ Tieger

Kleine Ideen für auf den Weg

Flusssteine Parcours
Balancieren (Seile, Reifen,.....)
Zeitlupen-Lauf (um ruhig zu werden und Balance zu halten)
Hüpfspiele
Strasse mit Klebeband
Matte im Gang: jedes Mal beim Vorbeigehen → Purzelbaum
Mit Klebeband Formen und Muster aufkleben → drüber gehen/balancieren

Bewegungssequenzen und Ideen für zwischendurch

Fli, Fly, Flo

Fli,
Fli, fly
Fli, fly, flo
Vista
Naa, na naa, na naa, na vista
Inimini texamini u u uo
Texamini salomini u u uo
Ix pidi ouden pouden bobo bei didn dädn tsch

Die Lehrperson singt/spricht jeweils eine Zeile vor, die Kinder sprechen nach.

Während dem Aufsagen wird in die Hände und anschliessend auf die Beine geklatscht.

Jede Runde wird der Spruch noch etwas lauter aufgesagt

Bodehöckerlis

Die LP schlägt auf dem Tamburin Rhythmen.

Die Kinder tanzen und hüpfen währenddessen im Kreis.

Wenn die LP mit dem Schlagen stoppt, müssen sich die Kinder so schnell wie möglich auf den Boden setzen.

Das Kind das als Letztes abgesehen ist, muss zurück auf seinen Stuhl sitzen.

Der Letzte der noch nicht auf seinen Stuhl zurück musste, gewinnt.

Falls am Schluss mehrere Kinder immer (3x) gleichzeitig absitzen, haben alle diese Kinder gewonnen.

Varianten:

- Vorgeben wie absitzen: Schneidersitz, auf Knien, auf Füdli mit langgestreckten Beinen, etc.
- An Stelle von absitzen z.B. ruhig stehen bleiben (auf einem Bein, Grätsche, etc.), abliegen (auf Bauch, Rücken), in die Hocke gehen, zwei Kinder zusammenstehen (Rücken aneinander, Hände halten), etc.
- Vorgeben wie während dem Tamburinspiel bewegen: Hampelmann, beidbeinig hüpfen, auf einem Bein hüpfen, versch. Tiere nachmachen, etc.
- Wenn mehrere Kinder ausgeschieden sind, dürfen alle wieder mitmachen („alli wieder iistige“).
- Statt zum Tamburin zu aktuellen Songs.

Sässelitzanz/Reise nach Jerusalem

Ein Stuhl Kreis steht in der Mitte, mit einem Stuhl weniger als es Kinder hat.
Die Kinder gehen zur Musik um die Stühle herum.
Sobald die Musik aufhört, muss sich jedes Kind einen Stuhl suchen.
Das Kind welches keinen Stuhl mehr findet, scheidet aus dem Spiel aus.

Zää chlini Zappelmännli

Zäh chlini Zappelmännli zapplet hin und her,
zäh chlini Zappelmännli findet das nöd schwär.

Zäh chlini Zappelmännli zapplet uuf und ab,
zäh chlini Zappelmännli findet das sau glatt.

Zäh chlini Zappelmännli zapplet zringelum,
zäh chlini Zappelmännli findet das nöd dumm.

Zäh chlini Zappelmännli schlüfed is Versteck,
zäh chlini Zappelmännli sind uf eimal weg

Bewegung:

Wir lassen passend zum Vers, alle Zehn Finger auf dem Körper herum zappeln.

Öpfelstückli

Öpfel, Öpfelstückli,
ali Chind sind glückli,
ali Chind sind froh,
Und mached jetz esooll!

Bewegung:

Gebärde nachahmen

Quelle: Spiele und Lieder für den Kindergarten in Zürcher Mundart

Was mached mini Händ

Was mached miini Händ?

Gerda Bächli

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of three staves of music with lyrics underneath. The first staff has notes G4, A4, B4, C5, with lyrics 'Was ma-ched miini Händ?'. The second staff has notes G4, A4, B4, C5, with lyrics '(streich-led), si (streich-led) und chö-met nöd zur Rue! Si'. The third staff has notes G4, A4, B4, C5, with lyrics 'chö-met nöd zur Rue!'. Chord symbols G, D, and G are placed above the notes. There are first and second endings indicated by '1. D' and '2. D' above the notes.

Was doch die Hände alles können:
... streicheln, klatschen, patschen,
etwas fangen, malen, winken usw.

Bei jeder Strophe darf ein Kind etwas vorzeigen,
das dann von den andern nachgemacht wird.

Lied-Ende:
«Si schlaafed und chömed iez zur Rue»:
Hände auf die Knie.



37

Quelle: „eifach singe - das Kinderbuchlied für die Vorschul- und Grundstufe

Lueg e Mal miini Füess a

Lueg emal miini Füess a

Gerda Bächli

The musical score is written on two staves in G major. The first staff contains the melody with lyrics: "Lueg e - mal mii - ni Füess a, was ich mit mii - ne Füess cha:". The second staff contains the accompaniment with lyrics: "1. Stam - pfe, stam - pfe stam - pfe, stam - pfe, säg mer chasch du das au? Stam - pfe, stam - pfe stam - pfe, stam - pfe, ja, das chö - ned mir au!". Chords G, D7, C, G, C, D, G are indicated above the notes.

2. Strample ...
3. Chreise ...
4. Velofahre ...
5. Tschuute ...
6. Gingge ...
7. ...

Die Kinder sitzen barfuss im Kreis auf dem Boden, die Beine zur Kreismitte. Ein Kind zeigt etwas vor; bei der Wiederholung machen es alle nach.



38

Quelle: „Eifach singe“ - das Kinderbuchlied für die Vorschul- und Grundstufe

A Ram Sam Sam



A Ram Sam Sam

♩ = 112

G G D

Couplet A ram sam sam A ram sam sam Gou- li, gou- li, gou- li, gou- li,

G G G D

5 Ram sam sam A ram sam sam A ram sam sam Gou- li, gou- li, gou- li, gou- li,

G G G D

9 Ram sam sam A- ra- mis, a- ra- mis Gou- li, gou- li, gou- li, gou- li,

G G G D G

13 Ram sam sam A- ra- mis, a- ra- mis Gou- li, gou- li, gou- li, gou- li, Ram sam sam

A ram sam sam, a ram sam sam
 Guli guli guli guli guli ram sam sam
 A ram sam sam, a ram sam sam
 Guli guli guli guli guli ram sam sam
 A rami, a rami
 Guli guli guli guli guli ram sam sam
 A rami, a rami
 Guli guli guli guli guli ram sam sam

Bewegung:

A ram sam sam: Mit angewinkelten Armen im Rhythmus des Liedes fliegen
 Guli guli guli: Arme kreisen vor dem Körper um einander herum.
 Langsam in die Knie gehen und wieder hoch.
 A rami: Oberkörper vor und zurück beugen.

→ Im Kanon möglich

Quelle: www.eedf.fr

Fitness

Fitness

Musik: Willy Heusser
Text und Idee: Carmen Irminger

Stampf, stampf, chlatsch, chlatsch, pum, pum, pum!

Chlatsch, chlatsch, stampf, stampf, drää di um.

A - be, schlü - fe, hii und här, trül-le, trül-le, trül - le,

sisch nüd schwär. *Fü - re, zugg und u - se, zä - me,

So isch chlii und so isch gross - und jetz gaats grad wi - der loos!


* Zuerst mit den Armen,
dann mit den Beinen.


Kopf und Schultere

Head und shoulders


www.zzzebra.de

Kreisspiel

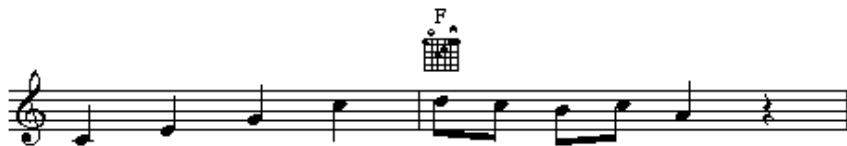
J=120 




Head and shoul-ders, knees and toes, knees and toes,



head and shoul-ders, knees and toes, knees and toes, ___ and ___



eyes and ears and mouth ___ and ___ nose,



head and shoul- ders, knees and toes, knees and toes. LABBE

Head and shoulders, knees and toes, knees and toes,
 head and shoulders, knees and toes, knees and toes,
 and eyes and ears and mouth and nose,
 head and shoulders, knees and toes, knees and toes.

Deutsch:

Kopf und Schulter, Knie und Fuß, Knie und Fuß.
 Kopf und Schulter, Knie und Fuß, Knie und Fuß.
 Und Augen, Ohren, Nase, Mund.
 Kopf und Schulter, Knie und Fuß, Knie und Fuß.

Bewegung:

Berühre während des Singens jeweils die besungen Körperteile. Zum Schluss wird das Lied immer schneller, bis alle Bewegungen durcheinander gehen.

Quelle:www.labbe.de

Schüttelhit

Hey, Kuno, du bisch en heisse Typ,
das findet mir und alli Lüüt.

Das isch de Hit, drum mach doch mit,
bi oisem neue Schüttel, Schüttelhit!

Und obe schüttel, schüttel, - schüttel, schüttel, schüttel,
und unde schüttel, schüttel, - schüttel, schüttel, schüttel,
und rechts schüttel, schüttel, - schüttel, schüttel, schüttel,
und links schüttel, schüttel, - schüttel, schüttel, schüttel!

Für Frauen gilt folgende Strophe:

Hey, Bea, du bisch e heissi Frau,
das findet mir und alli au. etc.

Für den nötigen Groove sorgt ein Fingerschnippen auf 2 und 4 des jeweiligen Taktes.

Der/die Angesprochene setzt den Sprechgesang fort.

Selbstverständlich schüttelt die Gruppe Arme und Oberkörper oben, unten, rechts und links jeweils tüchtig aus.

Quelle: www.till.ch

Bisch du glücklich und du weisch es...

If you're happy and you know it

www.zzzebra.de

Kreisspiel

J=140

The musical score consists of four staves of music in 4/4 time with a tempo of J=140. The key signature has one flat (B-flat). The lyrics are: "1. If you're hap - py and you know it, clap your hands. If you're hap - py and you know it, clap your hands. If you're hap - py and you know it and you real - ly want to show it, If you're hap - py and you know it, clap your hands." The score includes guitar chord diagrams for F, C, G, and F. The final measure of the fourth staff is marked "LABBE".

Bisch du glücklich und du weisch es ,
 klatsch id Händ
 Bisch du glücklich und du weisch es,
 klatsch id Händ,
 Bisch du glücklich und du weisch es,
 möchtsch es sicher allne zeige
 Bisch du glücklich und du weisch es
 Klatsch id Händ.

Quelle: www.labbe.de

Zeigt her eure Füßchen

Zeigt her eure Füßchen

Musik **Volkswaise** (Ende 19. Jhdt.)

Text **Volkslied** (Ende 19. Jhdt.)

1.-4. Zeigt her eu - re Füß - chen, zeigt her eu - re
Schuh und se - het den flei - ßi - gen
Wasch - frau - en zu! 1. Sie wa - schen, sie
wa - schen, sie wasch'n den gan - zen Tag, sie
wa - schen, sie wa - schen, sie wasch'n den gan - zen Tag.

So zeiged euri Füessli
so zeiged euri Schueh
und lueged de flyssige Wöschfraue zue:
sie wäsched, sie wäsched de liäb lang Tag
sie wäsched, sie wäsched de liäb lang Tag
(windet/hänkned/gletted, ässed, schätzed usw)

→ Für Verschiedenen Themen anpassbar

Quelle: www.lieder-archiv.de

Was mached miini Händ?

Was mached miini Händ?

Gerda Bächli

Was ma-ched mii- ni Händ? Lueg guet zue: si
(streich-led), si (streich-led) und chö-met nöd zur Rue! Si
chö-met nöd zur Rue!

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of three staves. The first staff has a melody with notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, with chords G, D, G, D, G above. The second staff has a melody with notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, with chords D, G, 1. D, G above. The third staff has a melody with notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, with chords 2. D, G above. The lyrics are written below the notes.

Was doch die Hände alles können:
... streicheln, klatschen, patschen,
etwas fangen, malen, winken usw.

Bei jeder Strophe darf ein Kind etwas vorzeigen,
das dann von den andern nachgemacht wird.

Lied-Ende:
«Si schlaafed und chömed iez zur Rue»:
Hände auf die Knie.



37

Quelle: „eifach singe - das Kinderbuchlied für die Vorschul- und Grundstufe

Birchermüesli-Spiel/ Fruchtsalat

3 bis 4 Kinder sind je eine Sorte Früchte (Bananen, Äpfel, Birnen), ein Kind wird als Koch bestimmt.

Wenn die Äpfel (oder Bananen, oder Birnen) vom Chef aufgerufen werden, müssen alle Apfel-(Bananen-, Birnen-)Kinder den Platz wechseln.

Ruft der Koch «Fruchtsalat»/«Birchermüesli», müssen alle Kinder den Platz wechseln.

Tipp: Kann zu jedem Thema angepasst werden

Es flüegt en Vogel ganz ällei

Es flüegt en Vogel ganz allein
lueg, jetzt sinds scho 2
Sie flüüged höch, sie flüüged nieder
sie flüüged furt und chömed wieder
sie picked Chörnli 1 -2 -3

sie flüüged furt und flüüged heil

eine Hand geht als Vogel in die Luft
beide Hände...
Hände nach oben, nach unten
Hände nach hinten, nach vorne
Hände auf Oberschenkel, "picken"
mit dem Finger
Hände nochmals bewegen, bis man
sie verschränkt.

Händli wäsche

Händli wäsche, Händli wäsche, sauber, sauber wäsche!
Dräckigs Wasser, dräckigs Wasser, dräckigs, dräckigs Wasser.
Gsichtli wäsche, Gsichtli wäsche, sauber, sauber wäsche!
Dräckigs Wasser, dräckigs Wasser, dräckigs, dräckigs Wasser.
Hälsli wäsche, ...usw.

Quelle: Spiele und Lieder für den Kindergarten in Zürcher Mundart

Dirigentenspiel

Die Spielenden sitzen im Kreis. Eine Person verlässt kurz den Raum.

In dieser Zeit wählen die anderen einen Dirigenten/Dirigentin.

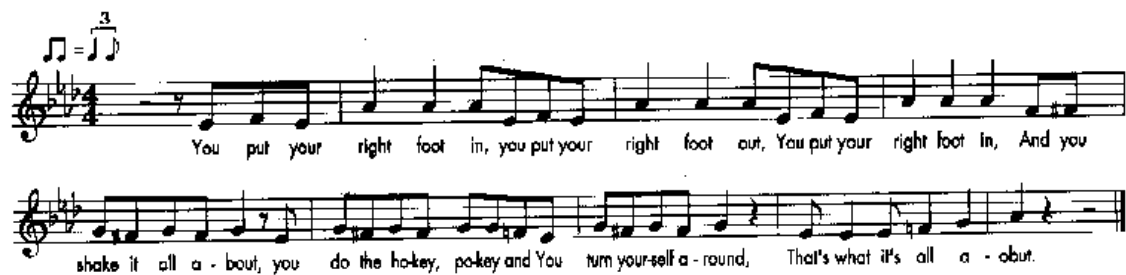
Sobald die Person wieder zurück ist, wird ein bekanntes Lied angestimmt und alle beginnen ein vorher abgemachtes Lied pantomimisch darzustellen.

Der Dirigent wechselt hin und wieder das Instrument, worauf hin alle anderen möglichst schnell auch auf das neue Instrument wechseln.

Die Person die draussen war, muss herausfinden wer der Dirigent ist, worauf eine neue Runde gestartet wird.

Quelle: Subito- Spontane Gruppenspiele mit kleinem Material von Franziska Bertschy & Manfred Kaderli

Hokey - Cokey



The image shows two staves of musical notation for the song 'Hokey Cokey'. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two flats (B-flat and E-flat), and a 4/4 time signature. It features a triplet of eighth notes at the start. The lyrics 'You put your right foot in, you put your right foot out, You put your right foot in, And you' are written below the staff. The second staff continues the melody with the lyrics 'shake it all a - bout, you do the hokey, pokey and You turn your-self a - round, That's what it's all a - bout.' The notation includes various note values, rests, and a final double bar line.

Du ziehst den linken Arm ein
Und streckst ihn wieder raus
Ein aus ein aus
Streck ihn wieder aus
Wir machen Hokey Cokey
Wir machen es vor
Und singen dabei im Chor

Oh hokey cokey
Oh hokey cokey
Oh hokey cokey
Knie, Bauch, Arm, Kopf,
rol rol rol

Du ziehst den rechten Arm ein
Und streckst ihn wieder raus
Ein aus ein aus
Streck ihn wieder aus
Wir machen Hokey Cokey
Wir machen es vor
Und singen dabei im Chor

...
Rechtes Bein
Linkes Bein
Rechter Ellbogen
Linker Ellbogen
Kopf
Hüfte

Quelle: www.kamogatanishi-e.ed.jp

Laurentia

Laurentia, liebe Laurentia mein

www.zzebra.de

Tanzlied

$\text{♩} = 72$

The musical score is written in 6/8 time with a tempo of quarter note = 72. It consists of four staves of music. The first staff has three measures with chords F, C, and Bb. The second staff has three measures with chords F, C, and F. The third staff has two measures with chords C and Bb. The fourth staff has three measures with chords F, C, and F. The lyrics are: '1. Lau - ren - tia, lie - be Lau - ren - tia mein, wann wol - len wir wie - der bei - sam - men sein? Am Sonn - tag Ach wenn es doch end - lich schon Sonn - tag wär' und ich bei mei - ner Lau - ren - tia wär', Lau - ren - - - tia! LABBE'.

1.
Laurentia, liebe Laurentia mein,
wann wollen wir wieder beisammen sein?
Am Sonntag!
Ach wenn es doch endlich schon Sonntag wär'
und ich bei meiner Laurentia wär', Laurentia!
2.
Laurentia, liebe Laurentia mein,
wann wollen wir wieder beisammen sein?
Am Montag!
Ach wenn es doch endlich schon Sonntag, Montag wär'
und ich bei meiner Laurentia wär', Laurentia!
3.
Laurentia, liebe Laurentia mein,
wann wollen wir wieder beisammen sein?
Am Dienstag!
Ach wenn es doch endlich schon Sonntag, Montag, Dienstag wär'
und ich bei meiner Laurentia wär', Laurentia!

Usw. bis Samstag

Bewegung:

Stellt euch in einem Kreis auf und fasst euch an den Händen.
Bei dem Wort " Laurentia" und bei jedem Wochentag geht ihr alle zusammen
in die Hocke.
Bei jeder Strophe wird das Lied schneller gesungen.

Quelle: www.labbe.de

Gwagglibei

Lied vom Gwagglibei

Gerda Bächli

Das isch em Gwagg li bei sin Chopf, das isch em Gwagg li bei sin
Das ist der Kopf von Wa ckel bein, das ist der Kopf von Wa ckel

4
Chopf, das isch em Gwagg li bei sin Gwagg li Chopf das isch em
bein, das ist der Wa ckel kopf von Wa ckel bein, das ist der

7
Gwagg li bei sin Chopf!
Kopf von Wa ckel bein!

Bewegung:

Alle Körperteile durch gehen und mit dem entsprechenden Körperteil
«gwaggle»

Klatschspiele

Beschreibung	Material
<p>Die Lehrperson klatscht einen Rhythmus vor, die Kinder klatschen ihn nach.</p> <p>Variationen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ein Kind nach dem anderen darf einen Rhythmus vor klatschen, die anderen klatschen ihn nach.• Das Klatschen wird im Kreis herum gegeben. Zwei Mal klatschen bedeutet einen Richtungswechsel.	keines

Bewegungsmöglichkeiten während dem Freispiel

Aufgezeichnetes Hüpfspiel im Kindergarten - Raum

«AUF ZACK» IST EIN HÜPFSPIEL, DAS DIE REAKTION FÖRDERT UND BEI KALTEM WETTER AUCH DIE «ZUSCHAUER» WARM HÄLT. EIN SPIEL, DAS WEDER SIEGER NOCH VERLIERER HAT, DAFÜR UMSO MEHR SPASS MACHT!



Hüpfmuster

In jedem Feld des Hüpfmusters steht ein Buchstabe, welchem eine bestimmte Bewegung zugeordnet ist.

Zum Beispiel:

A = **A**rme in die Höhe strecken

H = **H**ocksprung

K = in die **K**nie gehen

P = mit dem **P**o hin und her wackeln

N = sich selbst an der **N**ase fassen

G = **g**ar nichts machen (ausruhen)

D = 3 x um sich selbst **d**rehen

B = ein **B**ein vor und zurück schwingen

Die Buchstaben können von Zeit zu Zeit neu angeordnet und/oder mit neuen Bewegungen verknüpft werden.

Ablauf

Ein Kind steht auf dem Spielfeld, die anderen rund herum. Das Kind auf dem Spielfeld hüpf in beliebiger Reihenfolge auf verschiedene Felder. Die Spieler am Spielfeldrand machen jeweils die zum besetzten Feld passende Bewegung. Je schneller das Kind auf dem Spielfeld von Feld zu Feld hüpf, desto besser müssen die Spieler am Spielfeldrand aufpassen – sie müssen auf Zack sein!

Die Spieler am Spielfeldrand beobachten sich gegenseitig gut, denn wenn ein Spieler eine falsche Bewegung macht, löst er den Spieler auf dem Spielfeld ab.

Quelle: Fit4Future

Gummitwist

Beschreibung	Material
<p data-bbox="411 416 863 510">«Seite, Seite, Mitte, Breite, - Seite, Seite, Mitte, Raus»</p> <p data-bbox="226 595 1038 719">Seite: Bei Seite muss man so springen, dass man je weils links und rechts das Gummiseil zwischen den Beinen hat.</p> <p data-bbox="226 804 1023 887">Mitte: Bei Mitte springt man mit beiden Füßen in das gespannte "Rechteck".</p> <p data-bbox="226 972 1050 1095">Breite: Bei Breite muss man die Beine so grätschen, dass der Gummi sich zwischen den Beinen befindet.</p> <p data-bbox="226 1180 887 1263">Raus: Bei Raus verlässt man hüpfend wieder den Gummitwist Bereich.</p>	Gummitwist

Mit Puppen spazieren

Beschreibung	Material
<p>Die Kinder dürfen eine Puppe auswählen, welche sie passend zum Wetter anziehen (Mütze, Schal).</p> <p>Wenn die Lehrperson das OK gibt, dürfen die Kinder alleine mit den Puppen um das Schulhaus/Pausenhof gehen.</p> <p>Es bestehen klare Regeln:</p> <ul style="list-style-type: none">-Schulhaus Gelände darf nicht verlassen werden-wenn die Lehrperson ruft, müssen die Kinder zurück kommen	<p>Puppen</p> <p>Diverse Kleider für die Puppen</p>

Ideen für draussen

Bewegungsbaustelle: mit Leitern, Brettern, Holzrugeli durch die Kinder frei Gestaltbar.

Seil springen: kurze Seile zum alleine Springen, lange Seile zwei schwingen einer springt.

Hula-Hop: um Hüfte, Arme, Beine

Stelzen laufen: entlang gezeichneter Figuren, nicht auf Linien stehen, Fangis

Pedalo fahren: gleichzeitig Ballen spielen?

Ideen für drinnen

Purzelbaum Ecke

Hütten bauen: aus Röhren Gänge wie bei Maulwurfshöhle etc

Geisterbahn: Mit Tüchern abdunkeln und nasse Lappen etc zum verschrecken ins Dunkle legen.

Parcours: mit Stühlen, Balken, Seilen, Matten, Flusssteinen

Balancieren: Seile, Balken, aufgeklebte Linien, Rugeli mit Brett darauf

Trampolin

Bau Ecke

Sammelspiele

Würfelspiele

Bewegungsaufgaben	Material
<p>Gespielt wird mit einem Würfel, welcher auf jeder Seite eine andere Bewegungsaufgabe hat.</p> <p>Abwechslungsweise darf ein Kind würfeln. Zusammen wird anschliessend die gewürfelte Aufgabe durchgeführt.</p>	<p>Würfel mit Aufgaben Evt. Seile, Tücher</p>

Augenzahl	Material
<p>Jedes Kind darf einmal Würfeln.</p> <p>Das Würfeln wird mit einem der Sprüche begleitet:</p> <p><i>«Würfel, Würfel zeig mir an, wie viel Mal ich hüpfen kann»</i></p> <p><i>«Ich bin en grosse Stumpe und dörf grad ... mal gumpe!>></i></p> <p>Das Kind welches gewürfelt hat darf so viele Male wie der Würfel Augen hat darüber springen.</p> <p>Die anderen Kinder klatschen so viele Male wie der Würfel Augen hat in die Hände.</p>	<p>Würfel</p>

Berühre den Boden nicht

Beschreibung	Material
<p>Jedes Kind bekommt einen <i>Gegenstand</i> (Blattpapier, Herbstblatt, Ballon).</p> <p>Durch pusten oder kurzes Berühren soll der <i>Gegenstand</i> in der Luft gehalten werden.</p>	<p>Leichte <i>Gegenstände</i> die fliegen können</p>

Teller drülli

Beschreibung	Material
<p>Der Teller hat auf einer Seite einen auf der anderen Seite zwei Füsse</p> <p>Die Kinder werden angeleitet mit einem oder zwei Füßen zu stampfen.</p> <p>Ein Kind darf den Teller drehen.</p> <p>Alle Kinder welche mit der gleichen Anzahl Füßen stampfen wie es auf dem Teller anzeigt, haben gewonnen.</p> <p>Eines der Kinder das gewonnen hat, darf neu den Teller drehen.</p>	<p>Teller</p>

De König seid...

Beschreibung	Material
<p>Die Lehrperson leitet das Spiel.</p> <p>Sie sagt den Kindern jeweils welche Bewegung sie ausführen sollen.</p> <p>Sagt sie vor der Bewegungsaufgabe „de König seid...“ dann soll die Bewegung wirklich ausgeführt werden.</p> <p>Sagt die Lehrperson nicht dass „de König seid...“, dann darf die Bewegung auch nicht gemacht werden.</p>	Keines

Kreis-Parcours

Beschreibung	Material
<p>Die Lehrperson legt einen grossen Parcours mit Flusssteinen oder anderen Bewegungselementen.</p> <p>Alle Kinder die fertig aufgeräumt haben beginnen diesen Kreis-Parcours zu begehen.</p> <p>Variationen:</p> <ul style="list-style-type: none">-gleichzeitig auf einem Löffel etwas transportieren.-den Parcours seitwärts oder rückwärts begehen.	Flusssteine Bewegungsmaterial Evt. Löffel

Surli-Sammlung

Beschreibung	Material
<p>In einem Reifen liegen verschiedene Kreisel.</p> <p>Jedes Kind das neu dazu kommt, darf einen Kreisel aussuchen und ihn zum drehen bringen.</p> <p>«Lueg emal dä Kreisel ah, wie dä Kreisel tanze cha»</p> <p>Solange sich der Kreisel dreht, führen alle Kinder eine Bewegung aus.</p> <p>Wenn er stoppt, müssen sofort alle Kinder stoppen.</p>	<p>Reifen</p> <p>div. Kreisel</p>

Party

Beschreibung	Material
<p>Die Kinder haben einen CD-Player und CD's zur Verfügung.</p> <p>Sie dürfen zur Musik tanzen bis die Lehrperson kommt.</p> <p>→Funktioniert besonders gut wenn Kinder gerne tanzen</p>	<p>CD-Player</p> <p>CDs mit Musik zum tanzen</p>

Pitschä-Patsche

Beschreibung	Material
<p>Ein Kind bekommt einen <i>Gegenstand</i> (Stein, Nuss, Muschel) welches es in einem seiner Hände hält.</p> <p>Während abwechselungsweise die rechte über die linke, bzw die linke über die rechte Hand gehalten wird und dabei der <i>Gegenstand</i> die Hand wechseln kann, sagen alle Kinder zusammen:</p> <p>« Pitschä - Patsche wo ischs im Chaste, obe oder unde? Wärs weiss het gwunne.»»</p> <p>Die restlichen Kinder zeigen durch «auf den Boden sitzen» oder »auf den Stuhl sitzen» wo der <i>Gegenstand</i> sein wird.</p> <p>Eines der Kinder das gewonnen hat, darf bei der nächsten Runde den Stein verstecken.</p>	<p>Kleiner <i>Gegenstand</i> (Stein, Nuss, Muschel)</p>

Bodähöckerlis ohne Aussetzen

Siehe: Bewegungssequenzen und Ideen für zwischendurch

Zur-Ruhe-komm Rituale/Verse

En lange Wäg,
en gäche Stäg,
en tüüfe Bach,
en wiite See
und jetzt ghöri nüüt meh.

Kri, Kra, Kru,
der Mund ist zu,
der Schlüssel fort
und jetzt kein Wort.

1,2,3,
d'Händ uf d Knü,
Müli zue
und jez isch Ruhe.


Klatsche klatsche mit de de Händ,
chlädere, chlädere ade Wand,
drülle drülle gschwind gschwind gschwind
Stille und parat sind scho alli Chind.

Zeige, zeige, zämä cho,
abäschüttle Ruäh.

Diverses

E Laterne

30



E Laterne
Die Laterne

S. J.-M.

F Dm

B La - ter - ne will ich dir schän - ke, vier
Die La - ter - ne möch - te ich dir schen - ken. vier

B (Gm) C F

Liecht - li lüch - tet wie - n - e Stern. So wirsch du im - mer a mich
Lich - ter leuch - ten wie ein Stern. So wirst du im - mer an mich

Dm B C F

dän - ke; du weisch, ich ha - dich gern!
den - ken; du weisst, ich mag - dich gern!

© 1997 by Musikverlag Pro. AC / Zürich - pro.415

Es Liechtli will ich dir schenke,
es lüchtet wie en helle Stern.
So wirsch du immer an mich denke,
du weisch, ich ha di gern!

Quelle: Chindsgi-Hits" von Stephanie Jakobi- Murer

Haallo, haallo

Die Kinder bilden einen inneren und einen äusseren Kreis, wobei der innere Kreis nach aussen schaut.

Jedes Kind im inneren Kreis hat einen Partner im äusseren Kreis.

Zum Lied «Jiffy Mixer» wird folgendes Lied gesungen:

«Pitsche, Patsche
rächts und links,
Nasespitze, Nasespitze,
Ohreläppli, Ohreläppli,
Haallo, haallo.»

Nach dem «Haallo» geht der äussere Kreis zwei Schritte nach links und die nächste Runde beginnt.

CD: «Volkstänze 1»

JUSESO Thurgau impulsstelle für kirchliche Jugendarbeit

Nr.10 «Jiffy Mixer»

CDs und Bücher

CDs:

„**Das Geheimnis der sieben Perlen**“, Daniela Meier und Gabriela Marchi (ISBN: 978-3-908024-17-0, Verlag KgCH)

„**Chrüsimüsi Chräbs**“, Andrew Bond (ISBN: 978-3-905806-20-5)

„**Maieriisli lüütet liisli**“, Andrew Bond (EAN: 7619949812433)

„**Bewegigsmusik: MUKI/KITU**“ (EAN: 0602527851549)

„**Tiger Flizzer**“ (CD 730-2)

Bücher:

„**eifach singe**“ - das Kinderbuchlied für die Vorschul- und Grundstufe (ISBN:978-3-03713-211-1, Lehrmittelverlag des Kantons Zürich)

„**Chrüsimüsi Chräbs**“ **Liederheft**, Andrew Bond (ISBN: 3-905806-21-5)

„**Züribuech**“, Spiele und Lieder für den Kindergarten in Zürcher Mundart (ISBN: 978-5-14-374142-3, ABC-Propaganda/Verlag Zürich)

Kinesiologiekarten (ISBN: 426-0179510618, Don Bosco Verlag)